



Bergmesse anlässlich des 40 jährigen Bestandes des Kreuzes auf dem Hochschober 2006

*Vor 85 Jahren wurde die Hochschoberhütte eröffnet und vor 20 Jahren die neu erbaute Hütte eingeweiht.*

# Bericht über die Hauptversammlung

Der Vorsitzende DI. Pfeifer eröffnete die 96. Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung in einer Trauerminute der im Jahre 2006 verstorbenen Mitglieder. Als Beglaubiger der Verhandlungsschrift wurden Fr. Irene Pernet und Fr. Lisbeth Pfeifer gewählt.

Der Vorsitzende brachte dann aus dem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die Aktivitäten in den Gruppen, wie Wanderungen, Schikurse, Volkstanz und über die Hütten. Er dankte allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und auch den Mitgliedern für ihre Spendenfreudigkeit.

Kassenbericht: Hr. Wilhelm Petsch berichtete ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben der Sektion, die derzeit 698 Mitglieder zählt. Die Abstimmung darüber erfolgte einstimmig, ebenso über den Tätigkeitsbericht.

Fr. Barth als Rechnungsprüferin hat am 20. April 2006 die Kassengebarung geprüft und in Ordnung befunden. Sie beantragte die Entlastung des Schatzmeisters, die einstimmig erfolgte.

Wahlen in den Ausschuss: Zur Neuwahl schlug der 1. Vorsitzende Fr. Christel Schirrer als Beisitzerin vor. Diese erfolgte einstimmig. Da die Schriftleiterstelle seit einem Jahr nicht besetzt war und interimsmäßig von Hr. Peter Schirrer vertreten wurde, hat er sich nun bereit erklärt, die Schriftleitung zu übernehmen. Zur Wiederwahl kamen Fr. Gisela Jahn als 2. Schriftführerin, Fr. Johanna Pfeifer als Jugendwart, Hr. Dr. Sepp Kienastberger als Rechtsberater und die Herren Gerfried Schubböck und Ing. Peter Schirrer als Hüttenwarte des Hinteralmhauses bzw. der Hochschoberhütte und der A. Nossbergerhütte. Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen.

Das Ausscheiden Er dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit.

Bei der Jubilarenehrung erhielten 33 Mitglieder Ehrenzeichen für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Alpenverein, und zwar 1 Mitglied für 70, 5 Mitglieder für 60, 12 Mitglieder für 50, 9 Mitglieder für 40 und 7 Mitglieder für 25 Jahre.

Im Anschluss daran zeigte die Volkstanzgruppe 3 Tänze, und zwar den Pascheter, den Flohbeutel und die Masolka zu Dritt, die großen Beifall fanden.

Den Abschluss bildete eine Bildschau aus dem Nationalpark Hohe Tauern, und zwar über einen Teil des Wiener Höhenweges, der in unserem Arbeitsgebiet in der Schobergruppe liegt. Die Aufnahmen waren sehr eindrucksvoll.

Um 20:30 schloss der 1. Vorsitzende mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Kommen und mit der Bitte, die Sektion weiter zu unterstützen, die 95. Jahreshauptversammlung.

# Im Tal der Dreitausender



## Naturlehrweg Gradental

Diese herrliche Route erschließt eines der wildesten und unberührtesten Hochgebirgstäler des gesamten Nationalparks.

**Unberührte Bergwildnis** – auf dem ersten Blick bisweilen unnahbar und abweisend, hat das Gradental noch jeden verzaubert, der sich angeschiedt hat, dieses wildromantische Tal von der Gradenalm bis hinauf zur urgemütlichen Adolf Nossberger Hütte zu erwandern.

**Wilde Wasser** – schon der Weg dorthin weiß zu begeistern: entlang des tosenden Gradenbaches erreicht man auf halber Strecke das Gradenmoos, ein großes Moor, in das gleich mehrere Wasserfälle hinabstürzen!

**Juwelen der Berge** - gleich vier Bergseen bilden den Höhepunkt dieser unvergesslichen Tour, sind sie doch die Kronjuwelen einer herrlichen Hochgebirgswelt. Der größte von ihnen, der Große Gradensee, kann dabei auf einem bezaubernden Rundweg umwandert werden. In seinem türkis schimmernden Wasser spiegeln sich die Gipfel von nicht weniger als 15 steil aufragenden Dreitausendern und werden die Sehnsucht nach noch höheren Zielen wecken!

## Info

Alpinwanderung

**Treffpunkt:** Kapelle Putschall (direkt an der Bundesstraße, 3 km nach Döllach Richtung Heiligenblut), gemeinsame Auffahrt zum Parkplatz Gradental

**Wann:** jeden Freitag um 9.00 Uhr

**Dauer:** 6 Stunden

**Charakter:** wenig schwierige Wanderung im hochalpinen Gelände, Trittsicherheit und ein wenig Ausdauer erforderlich

**Preis:** € 8,-

**Einkehrmöglichkeit:** A. Nossberger- Hütte

**Tipp:** Naturkundlicher Führer „Naturlehrweg Gradental“, bei Teilnahme ermäßigter Preis € 5,-

**Infotelefon:** 04824/2700

# 85 Jahre Bestand muss man einfach feiern.

## Hallo, kennt Ihr mich?

Ich bin es Eure Hochschoberhütte kurz nach meiner Geburt 1922. Seither ist wohl viel geschehen. Schon 10 Jahre vor meinem Aufbau wurde dazu der Beschluss gefasst. Gut Ding braucht eben Weile. In den nächsten vier Jahren gab es Zu- und Ausbauten wie Pächterraum, Speisekammer und Lager. Eine Wasserleitung wurde gebaut. 1935 konnte der Erweiterungsbau eingeweiht werden, welcher mir für lange Zeit das charakteristische Aussehen gab.

Nach dem Krieg wurden meine Wunden geheilt und immer wieder laufende Reparaturen vorgenommen. Ich bekam neue Schlafräume, eine neue Wasserleitung und meine erste Abwasserkläranlage. Übrigens, zu meinem 50. Bestandsjubiläum wurde ich von den



Nachbarn aus Ainet mit einigen Tagen elektrischem Licht überrascht. Zwanzig Jahre waren außer den nötigen Erhaltungsarbeiten keine Tätigkeiten an mir nötig. Von 1968 weg wurde ich 25 Jahre lang zu meiner und ich hoffe auch zu eurer Zufriedenheit von Herbert Schöpfer bewirtschaftet. Im Mai 1983 geschah das unfassbare. Durch nicht erforschbare Bösartigkeiten brannte ich bis auf die Grundmauern ab. Nach einer zweijährigen Nachdenkphase wurde beschlossen, mich wie Phönix aus der Asche auferstehen zu lassen. Am 1. Juli 1985 begann meine Auferstehung und nach genau 100



Arbeitstagen konnte ich 1987 neu eröffnet werden. Mein Konzept war, im Betrieb so wenig als möglich Energie zu verbrauchen. Daher werde ich mit dem Küchenherd beheizt und über ein Kleinstkraftwerk von 6000 Watt Leistung beleuchtet. In den letzten Jahren erhielt ich eine neue Wasserleitung (mit 800m Schlauchlänge) und voriges Jahr wurde mir eine neue Abwasserreinigungsanlage angeschlossen. Eine besondere Ehrung wurde mir 2004 zuteil. Mir wurde das Umweltgütesiegel des ÖAV verliehen.



So, jetzt wisst Ihr alles über mich. Halt doch nicht, seit Juni 2006 betreut Euch und mich ein neuer Pächter, der **Harry Lucca**, ein gelernter Koch und geübter Gastwirt aus Oberösterreich. Ich hoffe, wir werden ein tolles Team sein und erwarten Euch alle zu meinem **Festtag am 15. August 2007**. Eine Bergmesse an diesem Feiertag ist vorgesehen.

## Jubiläumsfeier 85 Jahre Hochschoberhütte am 15. August 2007

## Schitourenwoche Triebental

Vom 30. März bis 5. April 2007 folgten wir dem Ruf unseres Tourenwartes ins Triebental. Wir, das waren 5 Sektionsmitglieder (incl. Tourenwart), verstärkt um weitere 4 Tourengerer. Der Wetterbericht war prächtig, doch hatte Petrus offenbar keine Kenntnis davon, sodass es bei nur 3 Sonnentagen blieb. Sonst war es bewölkt mit entsprechend schlechter Sicht im Gipfelbereich. Das kostete uns zwei Gipfelsiege. Bruderkogel und Gierkogel wurden fast, aber eben nur fast errichtet. Aber immerhin standen wir zweimal am Tiebenkogel, 2225m – am ersten und am letzten Tag. Im zweiten Fall mit einer unüblichen Traumabfahrt auf der Ostseite. Weiters waren wir auf der Krugkoppe, 2042m, dem Kersch Kern, 2225m, und dem Kreuzkogel, 2027m. Zwei Teilnehmer konnten aus gesundheitlichen Gründen die Berge nur vom Tal aus betrachten. Die Schneequalität war überraschend gut, auch die Abfahrt bis ins Tal war fast immer möglich.

Nicht nur die Touren bleiben bei einer solchen Woche in Erinnerung. Natürlich gab es auch ein paar Einlagen: etwa eine Anstiegsvariante mit kühner Wildbachquerung mittels eines umgestürzten Baumes, eine rasante Abfahrt mit Klebefell, das erst nach fast 600m Höhe bemerkt und unter den ungläubigen Blicken der Anderen abgezogen wurde, eine interessante Schitragetechnik (Schier in die Stockschlaufen eingespannt...so lässt sich in jeder Hand ein Paar Schi tragen), und die obligaten LVS Kontrollen zu Tourenbeginn, die sich anfangs mangels Eingespieltheit des Teams etwas in die Länge zogen.

Bleibt noch zu sagen, dass wir – nicht zum ersten Mal – bei der „Gudrun“ bestens untergebracht und vor allem auch gepflegt waren, was bekanntlich auch nicht unwichtig ist.

So können wir wieder auf eine gelungene Woche zurückblicken.

Hermann Reiter

|  |  |
|--|--|
| <b>korsika</b>   | Formen Sie unseren Katalog an!   |
| <b>sonne · berge · meer</b>  | <b>feriendorf</b>  <b>zum störrischen esel</b> |
| <b>Patronat ÖAV Bezirk Dornbirn</b>  |  |
| Von <b>April bis Oktober</b> zum Wandern, Baden, Bergsteigen, Radfahren und fröhlichem Beisammensein im naturnahen <b>Feriendorf</b> .   |  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Wöchentliche Flüge ab Friedrichshafen, München, Innsbruck, Salzburg und Wien direkt nach Calvi.</li><li>• Vielseitiges Aktivangebot, um die ganze Schönheit der Insel zu entdecken.</li><li>• Familienfreundliche Kinderermäßigung bis inkl. 15 Jahre.</li></ul> |  |
| <b>Reisebüro Rhomberg GmbH</b> · Tel.: 0043/(0)5572/22420-0<br>Fax: 0043/(0)5572/22420-9 · e mail: reisen@rhomberg.at  |  |
| <b>www.korsika.com</b>   |  |

# Unsere DOLOMITI – Super Ski Woche - war wirklich SUPER!!!

35 Mitglieder unserer Sektion genossen 7 Tage Sonnenschein in Südtirol!!

Vom 10. bis 17. März 2007 waren wir in Südtirol – bei schönstem Frühjahrs-Wetter mit strahlendem Sonnenschein. Nachdem auch die Schneelage ausgezeichnet war, gab es keine Grenzen für ausgedehnte Skiausflüge in der Sella- Gruppe, am Falzarega- Paß, Marmolada und Wolkenstein. Bei dieser Auswahl war es kaum möglich, dass wir eine Piste öfter als ein Mal befuhren. Mit vier Skilehrern war auch die Betreuung für alle Teilnehmer gut organisiert. Besonders wurde "Michael" gelobt, der mit großer Geduld auch den langsameren Skiläufern die Schönheiten des Südtiroler Skigebietes zeigen konnte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere „Super- Susi“, die zwar als normale Teilnehmerin an unserem Kurs teilnahm, dann aber dem Hilferuf vom Kursleiter Walter Schuh prompt nachkam und die schnelle 1. Gruppe einfach perfekt betreute. Kein Wunder, ist sie doch eine geprüfte Skilehrerin und ehemalige, sehr erfolgreiche Rennläuferin.

Die Sella- Ronda wurde gefahren, ebenso die "Gran Risa" - die selektivste Weltcup-Riesentorlaufstrecke der Welt. Ein besonderer Höhepunkt für alle Teilnehmer der ersten und zweiten Gruppe war zweifellos die Tour auf die Marmolada. Wir haben auf der Abfahrt zwar drei Herren verloren, doch konnten wir diese wohlbehalten bei unserem Bus-Treffpunkt wieder auflesen.

Leider gab es auch zwei Unfälle, wobei einer beim Ausstieg vom Sessellift passierte und der andere Sturz fast im Stehen erfolgte. Die Diagnose lautete jedes Mal „Schambein gebrochen“, was eine äußerst schmerzliche und langwierige Verletzung ist. Hier zahlte es sich wieder einmal aus, dass alle Teilnehmer durch die

AV-Mitgliedschaft zusätzlich versichert waren, sodass zumindest dieser finanzielle Teil kein Problem darstellte. Dass dieser Kurs **17 neue Mitglieder** unserer Sektion brachte, sei dabei am Rande erwähnt.

Der wichtigste Maßstab für eine gelungene AV-Skiwoche ist aber der, wenn es um die nächstjährige Teilnahme geht. Hier ergab die Umfrage, dass 90 % aller Teilnehmer auch 2008 wieder in Südtirol dabei sein wollen. Als Kursleiter möchte ich mich bei allen Teilnehmern und meinen Skilehrern recht herzlich bedanken, die mir die Organisation wirklich leicht gemacht haben. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freue ich mich schon Heute!

Walter Schuh – Kursleiter.



## BERGSTEIGERGRUPPE

## VOLKSTANZGRUPPE

Übungsabende: jeden Donnerstag ab 20<sup>h</sup>  
Pfarre „Zum allerheiligsten Erlöser“  
1230 Wien, Endrestraße 57

Kontakt: Alfred Hefinger  
0699/18 41 44 51  
[inode.654841@inode.at](mailto:inode.654841@inode.at)

## SENIORENSCHILAUf KITZSTEINHORN.

## GESELLIGE TÄNZE • SENIORENTANZ

### Wagen Sie einen Versuch!

**Wo:** Pfarrsaal der Pfarre Dornbach  
1170 Wien, Rupertusplatz 3 (Zugang durch Torbogen)  
Straßenbahn 43, Haltestelle – Himmelmatterweg

**Wann:** nach den Sommerferien  
Als Tanzleiterin betreut Sie Dr. Elfriede Ledel

## SPENDENLISTE

## AUS UNSEREM MITGLIEDERKREIS

*Wir freuen uns, neue Mitglieder begrüßen zu können.*

*Wir begrüßen Euch herzlich in unserer Runde*

---

---

*Wir bedauern den Tod unserer langjährigen Mitglieder*

# VERANSTALTUNGEN

## WANDERUNGEN

Nach wie vor finden die gewohnten und traditionellen Sonntagswanderungen unserer Sektion statt. Da unsere Wanderführer aus verschiedenen Terminkollisionen diesmal keinen definitiven Plan aufstellen konnten, ersuchen wir Sie, Ziel und Treffpunkt der jeweiligen Wanderung bei

**Frau Johanna WRATSCHKO unter Tel. Nr.: 484 76 12**  
zu erfragen.

## TOURENVORSCHAU 2007

**B = BERGTOUR**

**W = Wanderung**

**S = Schitour**

|              |   |                                |
|--------------|---|--------------------------------|
| 26. 08. 2007 | W | Unterberg                      |
| 22. 09. 2007 | B | Novembergrat / Nandlgrat       |
| 13. 10. 2007 | W | Dürre Wand                     |
| 17. 11. 2007 | W | Anninger – Pfaffstättner Kogel |
| 14. 12. 2007 | S | Ziel nach Schneelage           |

Anmeldungen jeweils Donnerstag vor der Tour bei Tourenwart Helmut KOLAR  
Telefon 865 90 22

## SCHIKURSE

**KITZSTEINHORN:** (lockeres Einfahren)

ZEIT: 25. 11. - 1. 12. 2007

STANDORT: 5710 Kaprun, Frühstückspensionen:

Rattensberger: Falkenbachwandg. Nr. 454, Tel. Nr.: 06547/8228, DZ., EZ.,  
Etagendusche, Sauna, Euro16.-.

Landhaus Schützing: 5710 Kaprun, Hinterleitenweg 675, Tel. Nr.  
06547/8430 o. 8452, DZ. EURO 22,-.

Schibus, Kursbeitrag Euro 25.- bei einer Mindestteilnahme von 10  
Personen.

AS: 11. 10. 2007, VB: 15. 11. 2007, 18 Uhr, Sektionsheim.

L: Mag. Norbert Haas.



## **KITZBÜHEL:**

ZEIT: 12. 1. -19. 1. 2008.

STANDORT: 6370 , Frühstückspension Hauser, Dorf Nr. 145, DZ. m. D., WC., Euro 18.-; DZ., o. WC., m. D; Euro 17.-; DZ. o. . D. u. WC, m. Etagedusche, Euro 16.-; EZ. ohne. D. u. WC., Euro 18.-. Einbettzimmerzuschlag Euro 5.-. Schibus. Kursbeitrag Euro 45.-. AS und VB 15. 11. 2007, 18 Uhr Sektionsheim. L: Mag. Norbert Haas.

### **ACHTUNG:**

Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss ist der halbe Pensionspreis zu entrichten, weil mit der Reservierung dem Pensionsinhaber gegenüber eine Zahlungsverpflichtung entstanden ist.

## **SKIWOCHE in SÜDTIROL - März 2008**

### **SKIPARADIES –DOLOMITEN**

Der Traum jedes Skiläufers: das Gebiet „**DOLOMITI SUPERSKI**“ mit 460 Liftanlagen und über 1000 Pistenkilometern ist eines der größten Skigebiete der Welt. Die weltberühmte „**SELLA RONDA**“ ist ein Hochgenuss für jeden Skifan – den ganzen Tag Skilaufen, ohne ein einziges Mal die gleiche Piste nochmals zu fahren! Die „**Gran Risa**“ bezwingen, die selektivste Weltcupstrecke der Welt, oder eine Genussabfahrt von der „**Marmolada**“ – all dies ist möglich. Denn unser Bus steht uns täglich zur alleinigen Verfügung, sodass wir wirklich die schönsten Skigebiete der Dolomiten optimal ausnützen können. Ganztagsbetreuung durch staatl. geprüfte Skilehrwarte und Skilehrer!

**TERMIN: 8. bis 15. März 2008**

**UNTERKUNFT: Hotel \*\*\*Serena**, mit großem Hallenbad, Finnischer Sauna, Türk. Dampfbad, Bahama Whirlpool, Kneipbecken, Fitnessraum, usw.

**ORT: Pedraces 32, (ALTA BADIA) einige Kilometer vor CORVARA/Südtirol**

**KOSTEN: € 680 .-, im Zweibettzimmer, für Alpenvereinsmitglieder!**  
**€ 95.-, Aufzahlung für Einbett-Zimmer**

Vier Doppelzimmer in SUPERIOR - Klasse: € 85.- Aufzahlung pP.

Für Nichtmitglieder ist eine „Gast-Jahresmitgliedschaft“ um € 35.- nötig!!

### **Im Preis enthalten ist:**

7 Tage im Doppel- oder Einzelzimmer (Dusche/Bad und WC, SAT-Fernsehen, gemütliche Hausbar, Sonnenterrasse), reichhaltiges abwechslungsreiches Frühstücksbuffet mit Müsli-Bar, 3-Gang Abend-Wahlmenü mit Salatbuffet, Busfahrt Wien-Dolomiten und Retour, tägl. Busfahrt in die schönsten Skigebiete, tägl. Betreuung durch die Skilehrer und Kursgebühr für den AV.

**Anzahlung: € 250.- möglichst prompt, spätestens bis 10. Sept. 2007.**

**Auf das Konto: Walter Schuh 401 76481 006 BLZ: 43 000 Volksbank Wien,**

**VORBESPRECHUNG und Restzahlung in bar: Donnerstag 25. Jan. 2007, 18 Uhr**

**ORT: AV-Sektion Wiener Lehrer: 1080 Wien, Josefgasse 12 (Tel. 405 7160)**

**KURSLEITER: Walter SCHUH, 1160 Wien, Pschorng. 9; Tel. 0650-25 88 093.**



## Österreichischer Weitwanderweg 07 (Ostösterreichischer Grenzlandweg)

Vom Nordwald in das oststeirische Wein- und Vulkanbergland

Verfasser: Erika und Fritz Käfer unter Mitarbeit von Günther Eigenthaler.

Kürzlich erschien der neue Führer über den Weitwanderweg 07 (auch Grenzlandweg genannt) im Eigenverlag der ÖAV-Sektion Weitwanderer.

Dem vorliegenden Führer diene die Erstauflage der Initiatoren Ernst Kreuzer(†) und Josef Wallner als Grundlage.

Dieser Band beschreibt den Weg 07 vom Nebelstein bis Bad Radkersburg mit rund 710km. Der hier beschriebene Weg weist 34 Etappen auf. Der beschriebene Weg ist zum Teil identisch mit Abschnitten der Europäischen Fernwanderwege E4 und E8

Der Weg beginnt auf dem Nebelstein im Waldviertel, führt über das Thaya- Hochland sowie den Nationalpark Thayatal in das Weinviertel, sodann nach Wien und durch den Nationalpark Donau- Auen nach Hainburg. Weiter führt der Weg durch den Nationalpark Neusiedlersee, in die Bucklige

Welt zum Hochwechsel. Auf dem „Oststeirischen Weg“ durchs Lafnitztal, in das Vorauer Bergland, das oststeirische Hügelland zur Riegersburg geht es weiter ins Vulkanland und durch die Klöcher Weinberge bis Radkersburg. Dort gibt es die Möglichkeit auf dem „Südalpenweg 03“ weiter nach Sillian und sogar bis Bozen zu wandern.

Bei jeder Etappe ist der Wegverlauf, wie in den vorangegangenen Bänden, mit Höhenangaben, Weglänge und Zeitangabe, sowie Schwierigkeitsgrad beschrieben. Zusätzlich wird mit Höhenprofil, Zufahrtsmöglichkeit, Einkehr und Übernachtungsmöglichkeit sowie den erforderlichen Karten und einer detaillierten Wegbeschreibung, die Etappenbeschreibung vervollständigt. Auf 24 farbigen Kartenausschnitten ist der Wegverlauf zusätzlich dargestellt.

Für die Planung und Begehung dieses Weges ist der vorliegende Führer ein ideales Hilfsmittel. Durch sein praktisches Format (10 x 21 cm) und den plastifizierten Umschlag ist er auch ein guter Begleiter auf diesem Weg.

Erhältlich ist dieser Führer bei der ÖAV- Sektion Weitwanderer, Thaliastrasse 159/3/16, 1160 Wien, per E-Mail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at) oder per Telefon und Fax 01/493 84 08. Der Preis beträgt € 5,40 zuzüglich Porto, bei Postversand.



# BERGFUCHS

Fachgeschäft für den Berg- und Wandersport GesmbH  
1070 Wien, Kaiserstraße 15 · Tel. (0222) 523 96 98

# Bewirtschaftungszeiten unserer Hütten

## Hinteralmhaus:

ab 1. Mai bis 15. September 2007 voll bewirtschaftet  
ab 15. Oktober 2007 Sa, So und Feiertag sowie Ferien  
**Pächter:** Martin Wienauer  
**Anschrift:** 8692 Neuberg, Schlapferweg 9e  
**Tel. Hütte:** 0043 (0)664/313 34 57  
**E Mail:** [hinteralm@gmx.at](mailto:hinteralm@gmx.at)

## Adolf Nossberger Hütte:

Mitte Juni bis Mitte September 2007 (je nach Wetter- und Schneelage)  
**Pächter:** Roland Hummer  
**Anschrift:** 9843 Döllach/ Mölltal  
**Tel. Hütte:** 0043 (0)664/984 18 35  
**E Mail:** [roland@nossberger.at](mailto:roland@nossberger.at)

## Hochschoberhütte:

Mitte Juni bis Mitte September 2007 (je nach Wetter- und Schneelage)  
**Pächter:** Harald Lucca  
**Anschrift:** 9951 Ainet  
**Tel. Hütte:** 0043 (0)664/915 77 22  
**E Mail:** [harry\\_lucca@hotmail.com](mailto:harry_lucca@hotmail.com)

Medieninhaber und Herausgeber:  
Österreichischer Alpenverein, Sektion Wiener Lehrer

Schriftleitung: Ing. Peter Schirrer  
Alle 1080 Wien, Josefsgasse 12/E

Hersteller: Druckerei Walter Leukauf  
1220 Wien, Obachgasse 10

Erscheint fallweise, jedoch mindestens vier mal im Jahr

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:  
Österreichischer Alpenverein, Sektion Wiener Lehrer

Sitz: 1080 Wien, Josefsgasse 12/E

Vorstand: Dipl. Ing. Otto Pfeifer

Grundlegende Richtung: Nachrichten über Bergsteigen, Wandern,  
Schifahren und sonstige Veranstaltungen gemäß den Satzungen.  
DVR 052 10 86

**Geschäftsstelle:** 1080 Wien, Josefsgasse 12/3  
**Telefon:** 405 71 60      **Email:** [office@oeav-wiener-lehrer.at](mailto:office@oeav-wiener-lehrer.at)  
**ZVR – Zahl:** 20821 5501  
**Bankverbindungen:**  
**Postsparkassenkonto:** 1453.931    **BLZ.:** 60000  
**Erstebank Konto:**            31-78714    **BLZ.:** 20111

**Kanzleistunden:** Dienstag 16-19 Uhr  
**Web:** [www.oeav-wiener-lehrer.at](http://www.oeav-wiener-lehrer.at)

**Redaktionsschluss:** 12. Juni 2007